



Di., 16.05.23 - Di., 06.06.23 | 22 Tage ab € 3.499,-

Erlebnisreise

Peru

Im Reich des Kondors

Highlights

- › fünf Nächte in Cuzco, drei Nächte in Arequipa
- › Trekking auf dem Inka-Trail nach Machu Picchu alternativ buchbar
 - › Kondore am Colca-Canyon, Seelöwen auf den Ballestas-Inseln
 - › unterwegs auf dem Titicaca-See und seinen Inseln

Natur und Kultur sind Trumpf auf dieser abwechslungsreichen Rundreise durch Peru: Die legendäre Inkastadt Machu Picchu mitten in den peruanischen Anden, die geheimnisvollen Linien von Nazca, über die noch heute viele Forscher rätseln, Tausende von Seelöwen, Pelikanen und Pinguinen auf den Ballestas-Inseln, die paradiesische Oase Huacachina, bunt gekleidete Indígenas, die auf quirligen Märkten ihre Waren anbieten, der magische Titicaca-See mit seinen abgelegenen Inseln oder die koloniale Pracht der Städte Cuzco und Arequipa – Peru weckt Reiseträume! Ebenso abwechslungsreich sind wir unterwegs: Wir schippern auf unserer Rundreise durch Peru über den Titicaca-See, übernachten bei Indígenas auf der idyllischen Insel Amantaní und erleben die Kondore über dem Colca Canyon aus nächster Nähe. Wer noch etwas mehr Abenteuer sucht, bucht alternativ zu unserem Standardprogramm die Trekkingtour auf dem weltberühmten Inka-Trail!

Tag 1 - Di., 16.05.23
Flug nach Lima

Anreise nach Südamerika

Für die komfortable und umweltfreundliche Anreise ist eine Rail&Fly Fahrkarte inkludiert, mit der du von jedem deutschen Bahnhof zu deinem Abflugort innerhalb Deutschlands fahren kannst. Mit Air Europa geht es abends von Frankfurt via Madrid nach Lima, wo wir am frühen Morgen von Tag 2 ankommen. Bei Flügen mit Iberia geht es morgens über Madrid in die peruanische Hauptstadt, die wir abends erreichen. Wer noch fit ist und Hunger hat, kann am Abend zum ersten Mal die peruanische Küche probieren.

Fahrstrecke: - bzw. 10 km | **Übernachtung:** Air Europa: Flugzeug / Iberia: Casa Suyay*** in Lima | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - Mi., 17.05.23
Lima

Erste Eindrücke der Hauptstadt

Während wir bei Flügen mit Iberia bereits eine Nacht in Lima hinter uns haben, landen wir bei Flügen mit Air Europa sehr früh morgens in Lima und fahren zunächst zum Hotel, wo ein Frühstück serviert wird. Anschließend gehen wir auf Stadtrundfahrt, auf der wir das historische Zentrum erkunden. Wir bestaunen die Kathedrale, schön restaurierte Altstadtgebäude, den Plaza Mayor mit seinen prächtigen Kolonialbauten und die San Francisco-Klosterkirche, welche uns mit ihrer Bibliothek und den schaurig schönen Katakomben beeindruckt. Danach besuchen wir das Szene-Viertel Barranco. Hier wandeln wir über die sagenhafte Puente de los Suspiros. Die Brücke stellt einen kosmopolitischen Treffpunkt in der Stadt dar und lockt mit zahlreichen Restaurants, Bars und Cafés in der unmittelbaren Umgebung: Der Nachmittag gehört dir. Der Reiseleiter hat sich ein paar Tipps für dich parat: zum Beispiel ein Besuch des Parque del Amor im Stadtteil Miraflores am Ufer des Pazifiks. Wer mag, schlendert abends durch die Gassen, kehrt in einem der zahlreichen Restaurants ein.

Fahrstrecke: 20 km bzw. 10 km | **Übernachtung:** Casa Suyay*** in Lima | **Mahlzeiten:** F

Tag 3 - Do., 18.05.23
Lima – Paracas-Nationalpark – Pisco

Farbenfrohe Küste

Wir müssen früh raus aus den Federn – schon um 07:00 Uhr wartet der Bus. Der Weg führt uns südwärts über die Panamericana immer die Küste entlang. Unterwegs machen wir einen Stopp auf einem lokalen Markt. Wer mag, probiert Cherimoya, Pacay und andere frische Früchte. Gestärkt erreichen wir am Nachmittag das Julio C. Tello-Museum in Paracas, wo wir Keramiken und Textilien der Paracas-Kultur bewundern können. Es schließt sich eine Wanderung am Meer (1,5 Std., leicht bis mittelschwer) im Paracas-Nationalpark an, auf der wir beeindruckende Fels-Formationen bewundern können. Die Farben sind beeindruckend: ockergelbe Erde, rötlicher Sand und das kräftige Blau des Pazifiks treffen hier aufeinander. Vielleicht sehen wir auch schon die ersten Tiere! Gegen Abend erreichen wir unser Tagesziel Pisco, wo der Hotelpool zur Abkühlung einlädt. Wie wäre es anschließend mit einem erfrischenden Pisco Sour?

Fahrstrecke: 240 km | **Übernachtung:** San Jorge Residencial*** in Pisco | **Mahlzeiten:** F

Tag 4 - Fr., 19.05.23
Pisco – Ballestas-Inseln – Huacachina – Nazca

Bootssafari und Palmenoase

Tierische Begegnungen werden uns am Morgen bei dem zweistündigen Bootsausflug zu den Ballestas-Inseln begeistern! Groß ist der Artenreichtum an Seevögeln und unterhaltsam sind die plantschenden Seelöwen, die wir auf der Fahrt aus nächster Nähe beobachten können. Oft ergattern sich auch Pelikane oder die kleinen Humboldt-Pinguine einen der begehrten Plätze auf den Felsen. Wenn es die Zeit erlaubt, können wir auf der Weiterfahrt kurz stoppen und in der Bodega Catador peruanischen Wein und Pisco, das Nationalgetränk Perus, probieren. Im Anschluss dürfen wir uns auf ein kleines Naturwunder freuen: Inmitten von Dünenbergen liegt die malerische Oase Huacachina. Hier kannst du genüsslich Mittag essen, denn während der anschließenden Wanderung (1,5 Std., mittelschwer) auf die Sandhügel verbrennen wir die Kalorien

sofort wieder. Nachmittags erwartet uns ein weltbekanntes Highlight Perus: die Nazca-Linien. Im Maria-Reiche-Museum schauen wir uns zunächst an, wie die deutsche Mathematikerin hier forschte, ehe wir die mysteriösen Linien dann erblicken: Von einem Aussichtsturm lassen sich einige der großflächigen Wüstenzeichnungen gut überblicken. Die Scharrbilder am Boden haben vermutlich einen rituellen Hintergrund. Anschließend beziehen wir unser Hotel in Nazca. In der Wüste macht ein Sprung in den Pool besonderen Spaß! Wer mag, begleitet dann unsere Reiseleitung ins urige Restaurant El Portón.

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: Oro Viejo* oder Don Agucho*** in Nazca | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Sa., 20.05.23 Nazca

Das Mysterium der Nazca-Linien

Am Morgen fahren wir tief in die karge Wüste zum grusligen Chauchilla Mumienfriedhof, wo wir uns ein eindrucksvolles Bild von den Begräbnisritualen der Nazca-Kultur machen können, die uns unsere Reiseleitung erklärt. Dann stehen der Besuch einer Keramikwerkstatt und einer kleinen Goldwerkstatt auf dem Programm, wo die Minenarbeiter mehr zum Extraktionsprozess des Minerals erläutern. Wer sich einen noch besseren Überblick über die rätselhaften Geoglyphen mit einer Ausdehnung über mehrere Quadratkilometer verschaffen möchte, hat am Nachmittag bei einem optionalen Rundflug über die Nazca-Linien die Gelegenheit dazu. Dieser wird vor Ort von der Reiseleitung organisiert, denn er ist abhängig von den Witterungsbedingungen. Der Rest des Tages steht dir zur freien Verfügung. Gut, dass du dich hier in der Wüste im hoteleigenen Pool erfrischen kannst!

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Oro Viejo* oder Don Agucho*** in Nazca | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - So., 21.05.23 Nazca – Arequipa

Zu den Füßen der Vulkane

Lehne dich auf der längsten Fahrtetappe der Reise einfach zurück und genieße das spektakuläre Landschaftskino, das unterwegs an uns vorbeizieht! Wir sehen, wie der Rio Ocoña sich durchs Land windet und haben Ausblick auf einige Vulkane, wie z. B. den Coropuna, den mit 6.445 Metern höchsten Vulkan Perus, den Chachani, den Misti und den Picchu Picchu. Natürlich wird die Reiseleitung die Fahrt mit viel Wissenswertem zu Perus Geschichte, Kultur und Politik versüßen. Das Ziel dieser reizvollen Etappe ist die auf ca. 2.300 Metern Höhe gelegene Weltkulturerbe-Stadt Arequipa im Süden Perus, die wir nach ca. zwölfstündiger Fahrt mit einigen Pausen am Abend erreichen.

Fahrstrecke: 570 km | Übernachtung: Casona Solar* in Arequipa | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Mo., 22.05.23 Arequipa

Die Weiße Stadt

Unsere Reiseleitung bekommt Verstärkung von einem lokalen Führer, denn wir wollen die wohl hübscheste Stadt Perus während einer rund fünfstündigen Stadtbesichtigung genauer unter die Lupe nehmen. Zunächst fahren wir zum Aussichtspunkt Carmen Alto, um die umliegenden Vulkane im schönen Morgenlicht zu bewundern. Vom Aussichtspunkt Yanahuara haben wir einen tollen Blick auf den kolonialen Teil der Stadt, den wir nun zu Fuß erobern werden. Wir sehen aus weißem Tuffstein erbaute Häuser, sind beeindruckt von der San Francisco Kirche und lassen uns bei der Besichtigung des wunderschönen Dominikanerklosters Santa Catalina in die spanische Kolonialzeit zurückversetzen. Verbringe anschließend einen entspannten Nachmittag ganz nach deinen eigenen Plänen! Wenn du dich noch nicht an den architektonischen Juwelen der Stadt sattgesehen hast, schlendere durch die Straßen und kehre schließlich in einem der vielen Cafés und Bars ein, um den Arequipeños bei ihrem alltäglichen Treiben zuzusehen.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Casona Solar* in Arequipa | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Di., 23.05.23 Arequipa

Auf Entdeckungstour

Arequipa ist der perfekte Ort für einen freien Tag! Es gibt so viel zu entdecken. Wie wäre es mit einem Bummel über den berühmten Mercado San Camilo? Hier bekommt man alles, was in Peru wächst – auch die exotischsten Früchte. Vielleicht möchtest du auf dem Markt essen? Hier werden auch kleine traditionelle Gerichte serviert. Oder besuche Juanita im Museo Santuarios Andinos. Die 1995 entdeckte Mumie der jungen Inka-Frau ist besonders gut erhalten und seit dem Abschluss der wissenschaftlichen Untersuchungen für die Öffentlichkeit zugänglich. Doch nicht nur Juanita zu Ehren lohnt ein Besuch des Museums. Zahlreiche Exponate aus der Zeit vor der Entdeckung Lateinamerikas durch Kolumbus sind hier ausgestellt. Dich zieht es raus in die Natur? Dann erkundige dich am Vorabend bei lokalen Touranbietern nach einem Tagesausflug ins abgelegene Salinas Y Aguada Blanca-Nationalreservat und begeben dich auf die Suche nach Flamingos sowie Lama- und Alpakaherden.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Casona Solar* in Arequipa | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Mi., 24.05.23 Arequipa – Chivay

Immer höher hinaus!

Nach einer weiteren Nacht in der malerischen „Ciudad Blanca“ setzen wir unsere Reise in Richtung Colca-Canyon fort. Die ungefähr sechsstündige Fahrt führt uns über den spektakulären, 4.910 Meter hohen Patapampa-Pass – den höchstgelegenen auf unserer Reise! Hier bietet sich uns ein herrlicher Ausblick auf die umliegenden Vulkane und schneebedeckten Berge. Unterwegs sehen wir vielleicht sogar Vicuñas grasen und Andenflamingos durch das niedrige Wasser der Seen staksen. Unser heutiges Tagesziel Chivay liegt unweit des Colca-Canyons. Das Dorf ist ein idyllischer Ort mit einem regen Marktleben. Direkt nach Ankunft erkunden wir das Zentrum gemeinsam und besuchen den lokalen Markt.

Fahrstrecke: 200 km | **Übernachtung:** Inkari Eco Lodge*** in Chivay | **Mahlzeiten:** F

Tag 10 - Do., 25.05.23 Chivay – Colca Canyon – Chivay

Der König der Lüfte

Früh brechen wir zum nahen Colca-Canyon auf – übrigens der zweitiefste der Welt. Am Cruz del Condor erstreckt sich das Königreich seiner Majestät, des beeindruckenden Andenkondors mit einer Flügelspannweite von über drei Metern. Wir beobachten die eleganten Meister der Lüfte bei ihren wendigen Flugmanövern durch den Canyon – beflügelt von Aufwinden. Auf einer Wanderung (2 Std., mittelschwer) lernen wir von der Reiseleitung mehr über die Flora und Fauna des Canyons und es bieten sich uns fantastische Aussichten. Hoffentlich ist die Badekleidung nicht in Deutschland geblieben, denn am Nachmittag gönnen wir uns ein Bad in den heißen Thermalquellen bei Chivay, um unsere Muskeln von der Wanderung zu entspannen.

Fahrstrecke: 150 km | **Übernachtung:** Inkari Eco Lodge*** in Chivay | **Mahlzeiten:** F

Tag 11 - Fr., 26.05.23 Chivay – Puno

Zum Lago Titicaca

Wir begeben uns heute auf einer Panoramafahrt durch spektakuläre Landschaft Richtung Titicaca-See – dem Ursprung der Geschichte der Inkas. Unterwegs sehen wir Alpakas, Andengänse, Flamingos und mit Glück auch Viscachas, Füchse, Caracaras, Adler und Falken. Am frühen Nachmittag erreichen wir den höchstgelegenen schiffbaren See der Erde an der Grenze zu Bolivien und beziehen in der Uferstadt Puno unser Quartier. Bei einem kurzweiligen zweistündigen Stadtbummel besichtigen wir den Plaza de Armas und genießen von einem Aussichtspunkt den herrlichen Fotoblick

über die Stadt am See. Wer mag, geht heute Meerschweinchen essen! Das gediegene Restaurant „La Casona“ ist ein idealer Platz für das Probieren dieser peruanischen Andenspezialität.

Fahrstrecke: 270 km | **Übernachtung:** El Buho**(*) oder Casona Plaza*** in Puno | **Mahlzeiten:** F

Tag 12 - Sa., 27.05.23 Puno – Amantaní

Inselhüpfen auf 3.812 Metern Höhe

Am Morgen starten wir mit Taxis Cholos, der südamerikanischen Antwort auf Tuk Tuks, in Richtung Hafen und steigen dort auf ein Boot um, das uns zu den schwimmenden Inseln der Uros bringt. Nachdem wir erfahren haben, warum die Inseln schwimmen und wer dort seit Jahrhunderten lebt, schippern wir zur nächsten Insel. Wir erleben nach einer mehrstündigen Bootsüberfahrt die Ursprünglichkeit einer uralten Insel – Amantaní ist ein landschaftliches Juwel. Auf einer Wanderung (2–3 Std., mittelschwer) genießen wir hervorragende Ausblicke und erreichen Pachatata, den heiligen Berg der Insel, bevor wir in unser ganz besonderes Quartier einkehren. Wir lassen uns von einem außergewöhnlichen Abendprogramm inspirieren und feiern gemeinsam mit Einheimischen ein Dorffest, begleitet von Tanzdarbietungen und musikalischer Unterhaltung – den Klang der Panflöte im Ohr. Ein Fest der Sinne – für Gaumen, Ohren und Augen: Die farbenfrohen Trachten der Einheimischen werden uns begeistern! Die Inselbewohner teilen ihre bescheidenen Häuser mit uns. Nachts bietet sich bei wolkenlosen Himmel hier die perfekte Möglichkeit zur Beobachtung der Milchstraße!

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Homestay auf Amantaní | **Mahlzeiten:** F, A

Tag 13 - So., 28.05.23 Amantaní – Taquile – Puno

Mann strickt

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von Amantaní und seinen liebenswerten Bewohnern, um zur nächsten Insel aufzubrechen. Mit dem Boot geht es weiter nach Taquile, wo wir uns bei einer Wanderung (3 Std., leicht) über die Insel die Beine vertreten. Hier begegnen wir auch den männlichen Inselbewohnern, die ein besonderes Hobby pflegen: Stricken! Die Taquileños leben seit Jahrhunderten in Genossenschaften zusammen und pflegen die alten Bräuche und Regeln der Inkazeit. Anschließend befördert uns das Boot wieder nach Puno. Den späten Nachmittag kannst du zum Bummel und Shoppen in der netten Fußgängerzone des Ortes oder den vielen Märkten nutzen. Deck dich mit Proviant ein! Morgen wartet ein erlebnisreicher Tag und es ist keine Zeit in einem Restaurant zu Mittag zu essen.

Fahrtstrecke: - | **Übernachtung:** El Buho**(*) oder Casona Plaza*** in Puno | **Mahlzeiten:** F

Tag 14 - Mo., 29.05.23
Puno – Cuzco

Auf der Ruta del Sol

Über das Altiplano (Hochland) fahren wir nach Cuzco und legen unterwegs verschiedene Besichtigungsstopps ein. Nach ca. zwei Stunden erreichen wir Pucara, wo wir im gleichnamigen Museum meisterhaft behauene Steine der Pucara-Kultur sehen. Am Paso de la Raya, wenn wir auf mehr als 4.300 Metern sind, machen wir bei gutem Wetter einen Fotostopp. Weiter geht es zu den archäologischen Anlagen von Raqchi mit dem enormen Tempel Wiracocha, die wir ebenso besichtigen wie Andahuaylillas mit seiner Jesuitenkirche, die den Beinamen Sixtinische Kapelle Südamerikas trägt. Am Nachmittag erreichen wir Cuzco, das einstige Zentrum des mächtigen Inkareiches, und beziehen unser zentral gelegenes Hotel. Es bleibt Zeit, die einzigartige Stadt am Abend zu durchstreifen und auf den Balkonen des legendären Bagdad Café bei Pisco Sour oder Mate de Coca die Abendatmosphäre auf dem Plaza de Armas aufzusaugen.

Fahrtstrecke: 380 km | **Übernachtung:** Amerindia** oder Monasterio San Pedro*** in Cuzco | **Mahlzeiten:** F

Tag 15 - Di., 30.05.23
Cuzco

Die Inka-Hauptstadt

Diesen Tag widmen wir ganz der berühmten Stadt Cuzco – der früheren Hauptstadt des Inka-Reichs und dem einstigen „Nabel der Welt“. Unsere Reiseleitung bekommt Verstärkung von einem Kollegen aus Cuzco. Zu den Sehenswürdigkeiten, die wir während der dreistündigen Tour besuchen, gehören der Plaza de Armas, die Kathedrale und die hübschen Altstadtgassen. Natürlich fehlt auch ein Besuch des Sonnentempels Coricancha in der Klosterkirche Santo Domingo nicht. Im Anschluss unternehmen wir eine Wanderung (1,5 Std., leicht) zu den Ruinen von Sacsayhuamán in der näheren Umgebung. Die Lage der archäologischen Stätten bietet zugleich einen wunderbaren Ausblick über Cuzco – die Stadt liegt uns zu Füßen. Wer Lust hat, schaut sich mit dem Reiseleiter noch die Ruinen Puka Pukara und Quenko an. Den Rest des Nachmittags kannst du ganz nach deinen Wünschen gestalten; besuche doch eines der zahlreichen interessanten Museen!

Fahrtstrecke: - | **Übernachtung:** Amerindia** oder Monasterio San Pedro*** in Cuzco | **Mahlzeiten:** F

Tag 16 - Mi., 31.05.23
Cuzco

Cuzco nach deinem Gusto

Feiertag für Langschläfer! In Cuzco gibt es unendlich viel zu sehen, lass dich an deinem freien Tag von der Lebendigkeit der Stadt mitreißen und tauche ein in die einzigartige Atmosphäre. Hier ist die Kultur zu Hause: Besuche den Markt San Pedro: Hier werden nicht nur Obst und Gemüse angeboten, sondern z. B. auch die typischen Pachamama-Puppen. Wie wäre es mit einem typischen Mittagessen auf dem Markt? Lerne das peruanische Fast Food Salchipapas kennen und spüle es mit einer zuckersüßen Inca Kola herunter. Erlebe abends den Schmelztiegel der Kulturen aus Tradition und internationalen modernen Einflüssen, zum Beispiel bei einem Live-Konzertbesuch. Panflöte harmonisiert mit Latin-Rock!

Fahrtstrecke: - | **Übernachtung:** Amerindia** oder Monasterio San Pedro*** in Cuzco (nur für diejenigen, die nicht am Inka-Trail teilnehmen; für die Trekking-Teilnehmer gilt das Alternativprogramm von Tag 16-19!) | **Mahlzeiten:** F

Tag 17 - Do., 01.06.23
Cuzco – Pisac – Ollantaytambo

Das Heilige Tal

Wir fahren mit kleinem Gepäck weiter und lassen das Hauptgepäck im Hotel. Es geht für zwei Nächte ins berühmte Heilige Tal! Erster längerer Halt nach einer kleinen Stippvisite in Tambomachay ist Pisac, wo wir zunächst auf dem alten Inkaweg zu den Ruinen von Pisac wandern (2 Std., mittelschwer) und anschließend dem berühmten Markt einen Besuch abstatten. Hier bleibt auch Zeit für einen Mittagssnack. Wie wäre es mit Empanadas? Der Markt ist in zwei Sektoren aufgeteilt: Den eher touristischen Teil mit zahlreichen Handarbeitsständen, die uns reichlich Gelegenheit geben, Keramik, Alpakaprodukte und Schmuck zu erwerben. Auf der anderen Seite befindet sich ein kleiner Sektor mit Obst und Gemüseständen, an denen die Einwohner Pisacs lokale Produkte verkaufen und um die Preise feilschen. Einfach schön zu beobachten! Nächster Halt ist Ollantaytambo: Wir schlendern durch die schmalen Gassen des Ortes, dessen Grundriss sich seit der Inkazeit kaum verändert hat und genießen das milde frühlingshafte Klima. Auch der Tempelburg in Ollantaytambo statuen wir einen Besuch ab, bevor wir am späten Nachmittag in unserer Lodge ankommen. Die riesigen Steine der nie vollendeten Anlage wurden vom gegenüberliegenden Hang über den Talgrund auf diese Stelle geschleppt. Unglaublich!

Fahrtstrecke: 70 km | **Übernachtung:** Ollantaytambo Lodge** in Ollantaytambo | **Mahlzeiten:** F

Tag 18 - Fr., 02.06.23 Ollantaytambo – Aguas Calientes

Mit der Andenbahn nach Aguas Calientes

Zu Fuß geht es zur Bahnstation. Schon früh morgens bringt uns die Andenbahn in ca. eineinhalb Stunden bei atemberaubenden Aussichten durch das Urubamba-Tal nach Aguas Calientes im Valle Sagrado. Nachmittags erkunden wir die Umgebung Machu Picchu auf einer Wanderung (2–3 Std., leicht) und besuchen heiße Quellen in der Nähe; Badesachen nicht vergessen! Wer mag, kann sich alternativ bereits heute bei einem optionalen Ausflug einen ersten Eindruck von der Weltkulturerbe-Stätte Machu Picchu verschaffen.

Fahrstrecke: 90 km | **Übernachtung:** Machu Picchu** oder Colonial** oder Presidente** in Aguas Calientes | **Mahlzeiten:** F

Tag 19 - Sa., 03.06.23 Aguas Calientes – Machu Picchu – Cuzco

Legendäre Inkaruinen

Um 05:00 Uhr stellen wir uns heute an, um unter den ersten zu sein, die in den Bus zu den legendären Inkaruinen steigen. Eine 30-minütige Serpentinefahrt bringt uns zu *dem* Highlight unserer Rundreise: Weit oben, inmitten der gewaltigen Berge der Anden, liegt das sagenhafte Machu Picchu in 2.360 Metern Höhe vor uns. Wir suchen uns erst einmal ein schönes Plätzchen, um den Blick über die einmalige Anlage zu genießen. Gemeinsam erfahren wir auf einer informativen Führung durch die Ausgrabungsstätten mehr über die verlassene, von grünen Gipfeln gesäumte Ruinenstadt. Kaum zu glauben, dass beim Bau keine Hilfsmittel wie Eisenwerkzeuge oder Räder benutzt wurden. Natürlich bleibt auch genügend Zeit für viele beeindruckende Fotos vom Weltwunder der Moderne! Nach knapp vierstündiger Besichtigung machen wir uns auf den Rückweg und kehren per Bus und Zug nach Cuzco zurück. Ein langer, aber unvergesslicher Tag!

Fahrstrecke: 90 km | **Übernachtung:** Amerindia** oder Monasterio San Pedro*** in Cuzco | **Mahlzeiten:** F

Tag 20 - So., 04.06.23 Cuzco

Salzterrassen oder Regenbogenberge?

Genieße dein eigenes Wunschprogramm im vielseitigen und unterhaltsamen Cuzco! Den zwölfeckigen Stein im Mauerwerk der Hatunrumiyoc Straße hast du gefunden? Heute ist dazu die letzte Chance. Möchtest du den freien Tag für einen optionalen Ausflug zu den Salzterrassen von Maras, die schon zur Inkazeit angelegt wurden und noch heute in Betrieb sind, nutzen? Oder mit einem lokalen Touranbieter zu den farbenfrohen

Rainbow Mountains aufbrechen? Heute ist *die* Gelegenheit für ein aller letztes Peru-Erlebnis ganz nach deinem Geschmack!

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Amerindia** oder Monasterio San Pedro*** in Cuzco | **Mahlzeiten:** F

Tag 21 - Mo., 05.06.23 Cuzco – Rückflug

Ende nach fast drei Wochen Peru

Je nach Fluggesellschaft bleibt noch Zeit für ein entspanntes Frühstück. Sehr früh am Morgen (Air Europa) oder gegen Mittag (Iberia) nehmen wir während des Transfers zum Flughafen Abschied von der Reiseleitung und treten unsere Heimreise mit Zwischenstopp in Lima und Madrid an.

Fahrstrecke: 10 km | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** (F), gemäß Bordservice

Tag 22 - Di., 06.06.23 Ankunft

Willkommen zu Hause

Wir erreichen heute nach einem Zwischenstopp in Madrid den Frankfurter Flughafen – bei Flügen mit Air Europa im Laufe des Vormittags, bei Flügen mit Iberia am Abend. Dank der eingeschlossenen Rail&Fly-Fahrkarte gelangst du kostenfrei und umweltfreundlich an deinen Heimatort in Deutschland.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Di., 16.05.23	Flug nach Lima: Hinflug über Madrid
Tag 2	Mi., 17.05.23	Lima: Stadtrundgang durch die Altstadt und Barranco, Nachmittag frei
Tag 3	Do., 18.05.23	Lima – Paracas-Nationalpark – Pisco: Marktbesuch, Julio C. Tello-Museum, Wanderung im Paracas-Nationalpark
Tag 4	Fr., 19.05.23	Pisco – Ballestas-Inseln – Huacachina – Nazca: Bootsfahrt Ballestas-Inseln, Wanderung in der Huacachina Oase, Maria-Reiche-Museum, Aussichtsturm Nazca-Linien
Tag 5	Sa., 20.05.23	Nazca: Mumienfriedhof Chauchilla, Keramik- und Goldwerkstatt, Nachmittag frei
Tag 6	So., 21.05.23	Nazca – Arequipa: Panoramafahrt nach Arequipa
Tag 7	Mo., 22.05.23	Arequipa: Stadtbesichtigung Arequipa mit Santa Catalina-Kloster, Nachmittag frei
Tag 8	Di., 23.05.23	Arequipa: freier Tag
Tag 9	Mi., 24.05.23	Arequipa – Chivay: Fahrt über den Patapampa-Pass, Marktbesuch und Spaziergang durch Chivay
Tag 10	Do., 25.05.23	Chivay – Colca Canyon – Chivay: Colca-Canyon: Kondorbeobachtung am Cruz del Condor und Wanderung, Bad in Thermalquellen
Tag 11	Fr., 26.05.23	Chivay – Puno: Panoramafahrt zum Titicaca-See, Stadtbummel Puno
Tag 12	Sa., 27.05.23	Puno – Amantani: schwimmende Inseln der Uros, Wanderung und Übernachtung bei Einheimischen auf der Insel Amantani
Tag 13	So., 28.05.23	Amantani – Taquile – Puno: Wanderung auf der Insel Taquile
Tag 14	Mo., 29.05.23	Puno – Cuzco: Fahrt nach Cuzco mit Fotostopps und Besichtigungen
Tag 15	Di., 30.05.23	Cuzco: Stadtbesichtigung, Wanderung nach Sacsayhuamán, Nachmittag frei
Tag 16	Mi., 31.05.23	Cuzco: freier Tag in Cuzco
Tag 17	Do., 01.06.23	Cuzco – Pisac – Ollantaytambo: Tambomachay, Ruinen, Markt und Wanderung in Pisac, Tempelburg von Ollantaytambo,
Tag 18	Fr., 02.06.23	Ollantaytambo – Aguas Calientes: Bahnfahrt nach Aguas Calientes, Wanderung bei Aguas Calientes, Bad in den heißen Quellen
Tag 19	Sa., 03.06.23	Aguas Calientes – Machu Picchu – Cuzco: Besuch von Machu Picchu
Tag 20	So., 04.06.23	Cuzco: freier Tag
Tag 21	Mo., 05.06.23	Cuzco – Rückflug: Rückflug über Lima und Madrid
Tag 22	Di., 06.06.23	Ankunft: Ankunft in Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich.
Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung empfohlen, evtl. Typhus und Hepatitisimpfung. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung derzeit nicht erforderlich.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Die meisten Wanderungen sind für gesunde Reisende mit normaler Kondition gut zu bewältigen. Berate dich dennoch wegen der Höhe in den Anden mit deinem Hausarzt – wir reisen teilweise auf über 4.000 Metern Höhe. Untrainierten Reisenden und Personen, die speziell unter Bluthochdruck oder sonstigen Vorerkrankungen leiden, wird dringend empfohlen, vor Reiseantritt sachkundigen Rat von ihrem Hausarzt einzuholen. An einigen Tagen werden viele Kilometer im Bus zurückgelegt, hier ist ein gewisses Sitzfleisch notwendig. Flugzeiten der Inlandsflüge können variieren und das Programm kann sich geringfügig verschieben. Wenn Inlandsflüge früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag entfallen. Bitte beachte auch unsere Länderinformationen. Die optional hinzubuchbare Wanderung auf dem Inka-Trail setzt eine gewisse Kondition voraus.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück und an Tag 12 ist zudem ein einfaches Abendessen bei unseren Gastfamilien inbegriffen. Während des optional hinzubuchbaren Inka-Trail sind zwei weitere Mittag- und drei weitere Abendessen im Preis inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Wir übernachten auf dieser Reise in hübschen **-*** Hotels, alle mit Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Auf Amantaní schlafen wir bei einer lokalen Indígena-Familie in einfachen Verhältnissen und teilen uns die sanitären Anlagen.

Teilnehmerzahl

8* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner finden, übernehmen wir bei dieser Reise die Hälfte des EZ-Zuschlags für dich!

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Air Europa oder Iberia oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Lima und zurück ab Cuzco (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus, Zug und Boot wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- ohne Inka-Trail: 19 Übernachtungen, davon 18 in **-*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 Homestay (Bad/WC außerhalb des Zimmers)
- mit Inka-Trail: 19 Übernachtungen, davon 15 in **-*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 Homestay (Bad/WC außerhalb des Zimmers), 3 in Zelten mit Toilettenzelt (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannte Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: ohne Inka Trail 19 x F, 1 x A; mit Inka Trail 19 x F, 2 x M, 4 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (auf dem Inka-Trail von Tag 16 bis Tag 19 kann die Reiseleitung englischsprachig sein, die Führung in Machu Picchu wieder mit deutschsprachiger Reiseleitung)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

6432 kg CO₂ / 149 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
München*	50,00 EUR

*Air Europa

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Air Europa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen

Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Air Europa

Hinflug

Frankfurt – Madrid 19:10-22:00

Madrid – Lima 23:55-04:30 (+1)

Rückflug

Cuzco – Lima 05:30-06:52

Lima – Madrid 11:25-05:10 (+1)

Madrid – Frankfurt 07:05-09:50

Iberia

Hinflug

Frankfurt – Madrid 06:30-09:20

Madrid – Lima 13:40-19:30

Rückflug

Cuzco – Lima 16:25-17:55

Lima – Madrid 21:10-14:30 (+1)

Madrid – Frankfurt 16:05-18:55

(+1) = Ankunft am Folgetag

Alternativprogramm Inka-Trail

Möglichkeit zur Teilnahme am Inka-Trail (frühzeitig buchen – vorbehaltlich Verfügbarkeit)

Die Trekkingfreunde unter uns können dreieinhalb Tage den historischen Pfad erwandern, den die Inkas bereits vor Jahrhunderten angelegt haben. Ihr erlebt neben fantastischen Landschaften auch archäologische Stätten der Inkas. Am Morgen des vierten Tages ist es dann soweit: Ihr erreicht das Sonnentor und blickt auf Machu Picchu: Nun habt ihr Zeit, die Anlage mit unserem fachkundigen Führer ausgiebig zu besichtigen. Auf dem Inka-Trail übernachtet ihr dreimal in einfachen Camps je zu zweit in Igluzelten mit einfachen sanitären Anlagen. Der Inka-Trail erfordert eine gute Kondition und Höhenverträglichkeit. Das Gepäck, das ihr während der vier Tage nicht braucht, könnt ihr im Hotel in Cuzco lassen. Wir tragen unseren Tagesrucksack mit allen persönlichen Sachen inkl. Schlafsack selbst. Der Transport unserer Ausrüstung (Iso-Matten, Zelte, Proviant, Klappstühle etc.) wird von Trägern übernommen. Bitte gebt bei eurer Buchung unter „Besondere Hinweise“ mit an, ob ihr die Reise mit oder ohne Inka-Trail buchen wollt!

Aber Achtung! Die peruanischen Behörden haben die Zahl der Wanderer dort strikt begrenzt. Die Buchung des Inka-Trails kann daher nur auf Anfrage erfolgen. Sollte der Inka-Trail nicht mehr buchbar sein, können wir euch nur noch unsere Variante ohne Inka-Trail anbieten oder wir fragen auf Wunsch alternativ den Lares-Trek an. (Details entnehmt

ihr bitte unseren Reiseinformationen).

Alternativprogramm Inka-Trail

Tag 16 - Startschuss!

Der Bus befördert euch zum Ausgangspunkt der Trekkingtour ins Vilcanota-Tal. Ihr unternimmt eine erste Einstiegs-Wanderung (4–5 Std., mittelschwer) auf dem berühmten Inka-Trail und übernachtet im Zeltcamp nahe Huayllabamba.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Zelt auf dem Inka-Trail | Mahlzeiten: F, A

Tag 17 – Hoch hinaus

Die heutige Etappe führt euch über Llulluchapampa und den Pass Abra de Huarmihuañusca auf 4.200 Meter Höhe; eine anspruchsvolle Wanderung (6–8 Std., schwer).

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt auf dem Inka-Trail | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 18 – Pässe und Ruinen

Entlang des Inka-Trails seht ihr unterwegs die Inka-Ruinen von Runkurakay und Sayacmarca. Der Fußmarsch verläuft entlang zweier Pässe, auf 3.700 und 4.000 Metern (6–8 Std., schwer). Nach dieser sportlichen Herausforderung zieht ihr euch früh in die Zelte zurück, denn morgen geht es besonders zeitig los.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt auf dem Inka-Trail | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 19 – Ziel erreicht: Machu Picchu

Das Ziel eurer Anstrengungen entlang des Inka-Trails ist erreicht: Nach einer frühen, noch ca. zweistündigen Etappe kommt ihr zum Sonnenaufgang vor der atemberaubenden Kulisse Machu Picchu an, wo ihr durch das Sonnentor schreitet (2 Std., mittelschwer). Eine traumhaft schöne Belohnung nach dem mehrtägigen Trekking! Nach einer informativen Führung durch die Ausgrabungsstätten erfahrt ihr mehr über die verlassene Ruinenstadt. Per Bus und Zug geht es zurück nach Cuzco.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Amerindia** oder Monasterio San Pedro*** in Cuzco | Mahlzeiten: F

Inka-Trail-Zuschlag: 499 €

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Amerika